

## Presseinformation

17. März 2009

### Vorbewerb zum Jugendredewettbewerb 2009

#### Heuras: Argumentieren und überzeugen als Basis für Erfolg

„Für junge Menschen ist es enorm wichtig zu argumentieren und zu kommunizieren. Die Fähigkeit, starke Argumente zu bringen und damit zu überzeugen, ist oft Voraussetzung für einen erfolgreichen Lebensweg. Beim NÖ Redewettbewerb stellen die Jugendlichen diese Fähigkeiten mit viel Charme und Engagement unter Beweis“, betonte Landesrat Mag. Johann Heuras kürzlich zum Vorbewerb zum NÖ Jugendredewettbewerb für Höhere Schulen im Mostviertel.

Aktuelle Themen wie „Rassismus - nein danke?“ oder „Populismus eine Gefahr?“ standen im Zentrum der durchschnittlich sechs bis acht Minuten dauernden Reden. Eine unabhängige Fachjury bewertete die Auftritte nach den Kriterien Originalität, Inhalt, Sprache, Mimik und Gestik. Die besten RednerInnen dieses Vorbewerbes werden ihre Schulen am 22. April im NÖ Landhaus in St. Pölten beim Landesfinale der Höheren Schulen vertreten.

In den Kategorien „Klassische Rede“ bzw. „Sprachrohr“ siegten Thomas Hinterhofer und Julia Deinsberger vom Gymnasium der Englischen Fräulein in St. Pölten. Theresa Mayringer von der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) in St. Pölten gewann in der Kategorie „Spontanrede“.

Für Heuras ist der Redewettbewerb eine hervorragende Gelegenheit, die eigene Meinung darzustellen und diese mit der eigenen Persönlichkeit wirkungsvoll zu unterstreichen. „Nicht nur was man sagt, sondern auch wie man es sagt, spielt dabei eine entscheidende Rolle“, so der Landesrat.

Nähere Informationen: <http://www.jugend-ok.at/>.